Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister - Dezernat OB / Amt OB	Datum 23.05.2011 **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich

I N F O R M A T I O N **I0135/11**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	31.05.2011 23.06.2011	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Politische Schwerpunkte für den Zeitraum bis 2015 in der Landeshauptstadt Magdeburg

Mit den Informationsvorlagen I0154/10 und I0187/10 habe ich dem Stadtrat und den Bürgerinnen und Bürgern der Landeshauptstadt Magdeburg am 19.08.2010 politische Schwerpunkte aus Sicht des Oberbürgermeisters und der Beigeordneten für den Zeitraum bis 2015 in der Landeshauptstadt Magdeburg vorgelegt. Um die Bürgerinnen und Bürger in eine Diskussion über das Papier einzubeziehen erfolgten eine Freischaltung der Strategiepapiere im Internet und die Einrichtung eines Diskussionsforums.

Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen wurden mit Datum vom 27.09.2010 gebeten, eine Meinungsäußerung abzugeben. Ebenso hatte ich bereits die Fraktionen in der Stadtratssitzung am 20.09.2010 im Rahmen der Diskussion zum Antrag der FDP-Fraktion, A0115/10, um inhaltliche Bewertung gebeten.

Im Ergebnis stellte ich Nachfolgendes fest.

Im Diskussionsforum haben sich fünf Bürger mit sieben Beiträgen geäußert. Die Einträge stellen Anfragen zu den Themen Kita- und Schulsanierung, Kita-Platz-Anmeldung, Elternbeiträge in Kitas und zum Wiederaufbau der Ulrichskirche und dem zugehörigen Bürgerentscheid dar.

Seitens der im Stadtrat vertretenen Fraktionen haben lediglich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit Datum vom 03.11.2010 und die FDP-Fraktion mit Datum vom 09.11.2010 reagiert. Beide Schreiben sind dieser Information als Anlagen 1 und 2 beigefügt.

Schlussfolgerungen des Oberbürgermeisters in Auswertung der Meinungsbildung der Fraktionen und Bürgerinnen und Bürger:

Die eingegangenen Meinungen und Anregungen werden durch die Verwaltung zur Kenntnis genommen und soweit möglich in der Arbeit berücksichtigt. Dabei ist aber festzustellen, dass die Anregungen oftmals nur auf Detailpunkte des Strategiepapiers Bezug nehmen.

Das vorgelegte Strategiepapier, untersetzt nach Aufgaben und Gebieten der sechs Dezernate, wird seitens des Oberbürgermeisters zur Arbeitsgrundlage und strategischen Ausrichtung für die Arbeit der Verwaltung bis zum Jahr 2015 gemacht.

Die Fraktionen des Stadtrates sollten nun entscheiden, ob sie Schwerpunkte aufgreifen und durch eigene Anträge verändern wollen.

Dr. Trümper